

Niederschrift BAU/015/2010

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Bauausschusses der Stadt Rheine
am 22.12.2010

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------------	-----	--------------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Matthias Berlekamp	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Wilfried Grottendieck	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Paul-Dieter Michalski	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Vertreter für RM Berardis
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Vertreter für RM Kohnen
Herr Heinrich Thüring	SPD	Vertreter für RM Kleene
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Heinz Werning	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Kadir Yalcin	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Hartmut Klein	Sachverständiger Bürger f. Baudenkmalpflege
Herr Dr. Lothar Kurz	Sachverständiger Bürger f. Bodendenkmalpflege

Gäste:

Herr Udo Eggert	TBR
Herr Josef Lucas	TBR
Herr Thomas Roling	TBR
Herr Stefan Slood	TBR

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Hochbau
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher Zentrale Gebäudewirt- schaft
Herr Martin Forstmann	Mitarbeiter der TBR
Frau Martina Wietkamp	Schriftführerin

Es fehlen:

Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Michael Schaefer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachkundiger Bürger
Herr Brauer eröffnet die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine.
Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung am 25.11.2010

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche zur Niederschrift vorgebracht. Diese ist somit genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 25.11.2010 gefassten Beschlüsse

Herr Schröder verliest den folgenden Bericht der Verwaltung:

Bericht der Verwaltung im Bauausschuss am 22.12.2010 aus der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2010

TOP	Antragssteller / Vortragender	Anliegen	Stellungnahme / Arbeitsauftrag	Antwort
4	Herr Weßling	Bauarbeiten an der Fassade des denkmalgeschützten Gebäudes	Bitte um Prüfung der Angelegenheit	siehe Vermerk unter TOP "Informationen"
14	Herr Weßling	Parksituation am Mathias-Spital	Bitte um Stellungnahme	Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die zusammen mit dem Mathias-Spital unter externer Begleitung Lösungsvorschläge erarbeitet.
14	Herr Hagemeier	Straßenreinigung an Straßenrändern mit Parkstreifen	Bitte um Prüfung	Die Anregung wurde an die TBR weitergegeben.
14	Herr Hagemeier	Kreuz am Friedhof Königsesch	Frage, wann errichtet	Das Kreuz wurde im Jahre 1934 von Hans Dinnendahl aus Telgte errichtet.

3. Informationen

3.1 Gebäude „Markt 7“

Herr Schröder verliest den angehängten Vermerk.

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
- I-5.6-gr -

Rheine, 16. Dez. 2010

I n f o r m a t i o n

für die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 22.12.2010.

**Bericht zur Anfrage des Herrn Wessling zu denkmalpflegerischen
Angelegenheiten in der Sitzung des Bauausschusses am
25.11.2010**

**Schleppende Ausführung der Bauarbeiten zum Umbau des Gebäudes
Marktplatz 7**

Am 16.09.2009 wurde dem Eigentümer die Baugenehmigung - unter
Einschluss der denkmalrechtlichen Erlaubnis - erteilt.

Er hat am 02.11.2009 mit den Bauarbeiten begonnen und diese
auch nicht mindestens 12 Monate unterbrochen, so dass aus
baurechtliche Sicht keine Möglichkeit besteht, gegen die
schleppende Ausführung der Bauarbeiten vorzugehen.

Durch den derzeitigen Bauzustand liegt auch keine Gefährdung
der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vor, die ein
bauordnungsrechtliches Einschreiten möglich machen würde.

Auch aus denkmalrechtlicher Sicht bestehen derzeit keine
Möglichkeiten, die unverzügliche Fortführung der Bauarbeiten
im Rahmen eines Verwaltungszwangsverfahrens anzuordnen.

Eine derartige Anordnung auf der Grundlage des
Denkmalschutzgesetzes wäre nur dann möglich, wenn der Erhalt
des Denkmals gefährdet wäre. In diesem Zusammenhang ist zu
berücksichtigen, dass an diesem Gebäude ausschließlich der
Giebel zum Marktplatz als denkmalwert eingestuft worden ist.

Nachdem hier im Hause Zweifel an der Standsicherheit bzw.
anderweitiger Gefährdung des Giebels bestanden, wurde dieser
sowohl von einem Ingenieurbüro für Tragwerksplanung als auch
von der Prüfstatikerin der Stadt Rheine begutachtet. Als
Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Gefährdung des Giebels
hinsichtlich seiner Standsicherheit derzeit nicht besteht.
Auch die bestehende Rissbildung in der Putzfassade des Giebels
gefährdet diesen nicht in seinem Bestand. Diese Rissbildung
steht auch nicht im Zusammenhang mit den bereits ausgeführten
Bauarbeiten; Vergleiche mit Fotografien aus dem Jahre 2007
(Buch Kunst- und Kulturdenkmäler in Rheine - Band 2) zeigen

deutlich, dass diese Risse bereits vor dem Beginn der Bauarbeiten vorhanden waren.

Selbst wenn man in diesem Zusammenhang davon ausgeht, dass auch die nicht ausdrücklich als denkmalwert eingetragenen übrigen Teile des Gebäudes dem Erhaltungsgebot gemäß § 7 des DSchG NRW unterliegen, kann der unverzügliche Fortgang der Bauarbeiten nach Denkmalrecht nicht im Wege eines ordnungsbehördlichen Verfahrens angeordnet werden, da während der Bauarbeiten keine Öffnungen in der Dachhaut o.ä. geschaffen worden sind, durch die Feuchtigkeit in das Gebäude eindringt und dieses in seinem Bestand gefährdet.

Trotz dieser Sach- und Rechtslage hat die Stadt Rheine als Untere Denkmalbehörde den Eigentümer bereits im November 2010 schriftlich unmissverständlich auf den Missstand der schleppenden Ausführung der Bauarbeiten hingewiesen und ihn aufgefordert, die Bauarbeiten - und damit auch die Sanierung des Denkmals - unverzüglich weiterzuführen.

Die Verwaltung wird den Fortgang dieser Baumaßnahme kritisch und zeitnah beobachten und unverzüglich weitere Schritte einleiten, sobald die Sach- und Rechtslage dieses möglich macht.

Im Auftrag

Reekers

gesehen und einverstanden

Schröer

Auf Nachfrage durch Herrn Weßling erklärt Herr Schröer, der Eigentümer habe auf die Erörterungen seitens der Stadt Rheine bisher nicht reagiert. Er kündigt Informationen zur weiteren Vorgehensweise für die nächste Sitzung des Bauausschusses an.

3.2 Bürgerradweg L593 – Dreierwalde

Herr Schröer verliert da angehängte Schreiben und kündigt weitere Informationen an, sobald diese vorliegen.

Stadt Hörstel, Postfach 20 63, 48469 Hörstel

Stadt Rheine
Frau Bürgermeisterin
Dr. Angelika Kordfelder
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rathaus Rosenbeck • Gebäude Klosterstraße 8 • 48477 Hörstel
➔ **Rathaus Rosenbeck • Gebäude Sünke-Kendel-Str. 14 • 48477 Hörstel**
Rathaus Hörstel • Gebäude Tiefen Weg 5 • 48477 Hörstel

Amt:	Bauamt
Fernsprech-Nummer:	(0 54 54) 9 11-0
Durchwahl:	(0 54 54) 9 11-153
Telefax-Nummer:	(0 54 54) 9 11-1 07
Internet:	http://www.hoerstel.de
E-Mail:	lbauamt@hoerstel.de
Auskunft erteilt:	Herr Bäumer
Zimmer:	2.24
Mein Zeichen:	65/88
Datum:	9. November 2010

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
FB 5-schr

Bau eines Bürgerradweges im Verlauf der L 593 zwischen der BAB A 30 und Hörstel-Dreierwalde

Guten Tag Frau Dr. Kordfelder,

für die bisher geführten konstruktiven Gespräche bedanke ich mich. Mein Dank gilt auch der Bürgerinitiative (BI) Lütkenfelde, die durch ihr Engagement den Radweg auf dem Gebiet der Stadt Hörstel bis zur Stadtgrenze Rheine und darüber hinaus bis an die Straße Laugatt in diesem Jahr fertig stellen konnte.

Ziel aller Beteiligten ist es nunmehr den Lückenschluss des Radweges von der Straße Laugatt bis zum Pendlerparkplatz an der BAB A 30 herzustellen. Nach Aussage des Sprechers der BI, Herrn Stefan Drees, ist man bereit, auch den letzten Teilschnitt des Radweges zu bauen.

Die notwendigen Planunterlagen wurden bereits von Ihnen erstellt und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Stadt Hörstel zugeleitet. Die Vereinbarungen sind zu gegebener Zeit mit dem Landesbetrieb abzuschließen.

Die Grundstücksverhandlungen mit den Landwirten sollten m. E. von der Stadt Rheine geführt werden. Bei der Stadt Hörstel hat sich in den letzten Jahren immer mehr gezeigt, dass auf Grundstückskaufverträge verzichtet werden konnte. Vermehrt wurden Bauerlaubnisverträge mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen.

Weiterhin ist die Stadt Hörstel der Ansicht, dass die beiden notwendigen Brücken- bzw. Durchlassbauwerke im Zuge der Querung von Gewässern von der Stadt Rheine geplant und realisiert werden sollten.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße


Heinz Hüppe

4. Eingaben

Herr Schröder verweist auf eine Eingabe zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Sonnenstraße/Windmühlenstraße bzw. um eine Einrichtung von Überschreithilfen, falls ein Kreisverkehr nicht zu realisieren sei. Er erläutert, dass die Errichtung dieses Kreisverkehrs bereits diskutiert und als Maßnahme in die Prioritätenliste „Straßen in Siedlungsgebieten“ für das Jahr 2014 aufgenommen worden sei. Aus Sicht der Verkehrsplanung sei die Einrichtung von Überschreithilfen an dieser Stelle nicht sinnvoll, weil diese dann aufgrund der Abbiegespuren sehr weit vom Knotenpunkt abgerückt werden müssten. Seitens der Verwaltung sei vorgesehen, die Eingabe wie beschrieben zu beantworten.

**5. Energiebericht der Stadt Rheine 2008/09
Vorlage: 544/10**

Herr Kuhlmann verweist auf einen Schreibfehler in einer Anlage zur Vorlage. Seitens der Verwaltung wurden Austauschseiten gefertigt, die den Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung übergeben wurden.

Herr Grimberg, Herr Roling und Herr Eggert geben Erläuterungen zur Vorlage und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Energiebericht der Stadt Rheine bzw. der TBR – Entwässerung- und –Straßen- 2008/09 **zur Kenntnis**.

6. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

7. Anfragen und Anregungen

Herr Winkelhaus verweist auf einen offensichtlich defekten Drücker an der Fußgängerampel an der Ecke Konrad-Adenauer-Ring/Walshagenstraße.

Seitens der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Brauer dankt den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 17:40 Uhr

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin